

Hallelu, was für ein Morgen

1) Die Seufzerei weicht dem lauten Adlerschrei.

Schon schlägt der Wind nicht mehr ins Gesicht und wird zum Rückenwind.

Die Schockwellen weichen den Wogen aus Licht.

In Hinterhöfen erwacht der Gutewicht.

Ref.: Hallelu, Hallelu, Hallelu, was für ein Morgen!

Gott ruft die Kräfte. Gott sammelt Perlen.

Das Gebet wirft aus das Netz. (2x)

Text: Alexander Bayer

Melodie: Liam Lawton (1997)